



Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen

2 | 2011 Juni



1. Einladung

Werte Bürgerinnen und Bürger

Wir laden alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Frühjahrs-gemeindeversammlung ein. Diese findet statt:

Freitag, 24. Juni 2011, 20.00 Uhr, im Schulhaus Mirchel

Profitieren Sie von dieser direkten Mitsprachemöglichkeit und nehmen Sie an der Versammlung teil.

2. Traktandenliste

a) Jahresrechnung 2010

- Beratung und Genehmigung

b) Wasserbauplan „Verbauung des Mühlebaches“

- Genehmigung Wasserbauplan sowie Erteilung Verpflichtungskredit von Fr. 450'000.– für Oberlauf (Gemeindegrenze Grosshöchstetten bis Pfandle)

c) Verschiedenes

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeindeverwaltung Mirchel

Kontakt

 031 711 10 47
Fax 031 711 31 46
E-Mail: gemeinde@mirchel.ch
Internet: www.mirchel.ch
Post: Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

2. a) Jahresrechnung 2010

Kurzbericht

Rechnungsabschluss 2010: Erwartungen erfüllt!

Die Jahresrechnung schliesst um Fr. 7'887.35 besser ab als budgetiert. Der **Aufwandüberschuss** beträgt **Fr. 115'991.65**.

Nebst verschiedenen kleineren Abweichungen beeinflussen folgende Ereignisse das Ergebnis:

- ☞ Mehrertrag Einkommenssteuern natürlicher Personen: Fr. 36'300.–.
- ☞ Minderaufwand Lastenausgleiche des Kantons für Ergänzungsleistungen AHV/IV, Familienzulagen und Sozialhilfe; insgesamt Fr. 24'700.–.
- ☞ Mehrbelastung durch Steuerteilungen: Fr. 21'800.–.
- ☞ Mehraufwand für Winterdienst: Fr. 17'200.– (2 Winter).
- ☞ Minderertrag Vermögenssteuern natürlicher Personen: Fr. 7'200.–.
- ☞ Minderertrag Leistung aus dem Finanzausgleich: Fr. 6'000.–.

In der Funktion Gesundheit verbuchen wir die Schlusszahlung aus dem Restvermögen des ehemaligen Spitals Grosshöchstetten. Das Spital ist nun endgültig Geschichte.

Die Bruttoinvestitionen 2010 belaufen sich auf Fr. 526'701.35. Sie liegen Fr. 94'598.65 unter dem Voranschlag.

Der Aufwandüberschuss (Defizit) wird über das vorhandene Eigenkapital ausgeglichen. Ende 2010 belief sich das Eigenkapital auf Fr. 692'960.24. Dies entspricht rund 14 Steueranlagezehnteln.

Die schrittweise Reduktion des Eigenkapitals entspricht der Strategie des Gemeinderates. Der Finanzhaushalt der Gemeinde Mirchel entwickelt sich gemäss den Annahmen. Die Finanzlage ist erfreulich und steht weiterhin auf einer soliden Basis. Einzig die hohen Bankschulden, als Folge der grossen Investitionen, bereiten uns Sorgen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie die Zusammenzüge der Laufenden Rechnung, der Investitionsrechnung und der Bestandesrechnung. Die vollständige Jahresrechnung 2010 kann bei der Gemeindeverwaltung Mirchel eingesehen werden.

Rechnungsprüfung

Die Revisoren führten die gesetzlichen und reglementarischen Kontrollen durch. Sie stellten keine materiellen Mängel fest. Die Rechnungsprüfungskommission beantragt, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit nahm die Rechnungsprüfungskommission auch ihre Aufgabe als Aufsichtsstelle für Datenschutz wahr. Sie stellte keine materiellen Mängel fest.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat Mirchel hiess die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seinen Sitzungen vom 23. Februar und 27. April 2011 gut. Er beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, die Jahresrechnung 2010 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 115'991.65 zu genehmigen.

Zusammenzug der Laufenden Rechnung nach Funktionen

Rechnung 2010 Voranschlag 2010 Rechnung 2009

Mirchel	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	1'913'154.65	1'797'163.00	1'811'287.00	1'687'408.00	1'811'396.00	1'774'123.20
Aufwandsüberschuss		115991.65		123879.00		37272.80
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufwand	252708.30 128942.95	123765.35 13.08 %	256068.00 132'548.00	123'520.00 13.31 %	253'513.25 130'499.80	123'013.45 13.93 %
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufwand/-ertrag	156'194.90 134'76.40	142'718.50 1.37 %	142'729.00 5'393.00	137'336.00 0.54 %	142'366.85 1.20 %	153'196.40 10'831.55
2 Bildung Nettoaufwand	384'818.25 381'187.30	3630.95 38.68 %	387'434.00 383'334.00	4'100.00 38.49 %	382'723.15 375'843.15	6'880.00 40.11 %
3 Kultur und Freizeit Nettoaufwand	167'16.45 14'041.45	2675.00 1.42 %	11'510.00 11'510.00	0.00 1.16 %	6'677.15 3'023.15	3'654.00 0.32 %
4 Gesundheit Nettoaufwand	1816.40 1'085.70	730.70 0.11 %	2'200.00 2'200.00	0.00 0.22 %	2'033.05 2'033.05	0.00 0.22 %
5 Soziale Wohlfahrt Nettoaufwand	385'331.05 384'707.45	623.60 39.04 %	418'083.00 417'483.00	600.00 41.92 %	374'642.95 374'092.75	550.20 39.92 %
6 Verkehr Nettoaufwand	70'112.30 487'56.85	21'355.45 4.95 %	53'240.00 31'605.00	21'635.00 3.17 %	66'995.90 38'564.00	28'431.90 4.12 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoaufwand	345'884.35 132'777.90	332'606.45 1.35 %	237'426.00 11'734.00	225'692.00 1.18 %	311'015.90 129'935.45	298'080.45 1.38 %
8 Volkswirtschaft Nettoertrag	3'042.70 2.62 %	25'809.30 227'666.60	5'228.00 2.58 %	27'700.00 224'472.00	3'113.20 2.53 %	25'839.50 227'263.30
9 Finanzen und Steuern Nettoertrag	296'529.95 97.38 %	1'143'247.70 846'717.75	297'369.00 97.42 %	1'146'825.00 849'456.00	268'314.60 96.27 %	1'134'475.30 866'160.70

Zusammenzug der Investitionsrechnung nach Funktionen

Mittel	Rechnung 2010		Voranschlag 2010		Rechnung 2009	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	715'987.30	715'987.30	746'300.00	746'300.00	229'625.35	229'625.35
0 Allgemeine Verwaltung Nettoaufgaben	20420.95 20420.95	0.00 4.13 %	5000.00 5000.00	0.00 1.01 %	12848.05 12848.05	0.00 26.50 %
1 Öffentliche Sicherheit Nettoaufgaben/-einnahmen	2504.70 2504.70	0.00 0.51 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %	859.90 859.90	0.00 1.77 %
2 Bildung Nettoaufgaben	466'109.25 464'498.25	1'611.00 93.84 %	535'000.00 475'000.00	60'000.00 95.71 %	294'12.85 294'12.85	0.00 60.66 %
4 Gesundheit Nettoaufgaben/-einnahmen	730.70 0.00	730.70 0.00 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %	0.00 0.00	0.00 0.00 %
6 Verkehr Nettoaufgaben	7'569.30 7'569.30	0.00 1.53 %	10'000.00 10'000.00	0.00 2.01 %	5'367.15 5'367.15	0.00 11.07 %
7 Umwelt und Raumordnung Nettoaufgaben/-einnahmen	163'633.45 4.71 %	186'944.25 23'310.80	71'300.00 6'300.00	65'000.00 1.27 %	123'023.10 72.53 %	158'189.35 35'166.25
9 Finanzen und Steuern Nettoeinnahmen	55'018.95 95.29 %	526'701.35 471'682.40	125'000.00 100.00 %	621'300.00 496'300.00	58'114.30 27.47 %	714'436.00 13'321.70

Bestandsrechnung

	Bestand 1. Januar 2010	Veränderung	Bestand 31. Dezember 2010
Mirchel			
1 Aktiven	4'182'418.76	5'029'612.16	4'849'672.00
10 Finanzvermögen	3'267'026.81	4'502'910.81	3'114'851.72
100 Flüssige Mittel	160'397.15	1'958'339.41	250'441.41
101 Guthaben	614'240.17	2'634'134.35	5'14'367.07
102 Anlagen	2'477'892.44	1'397.05	2'341'003.24
103 Transitorische Aktiven	14'497.05	9'040.00	9'040.00
11 Verwaltungsvermögen	915'391.95	526'701.35	1'247'507.20
114 Sachgüter	915'350.95	526'701.35	1'247'486.20
115 Darlehen und Beteiligungen	40.00	0.00	40.00
117 Uebrig aktivierte Ausgaben	1.00	0.00	1.00
12 Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
128 Vorschüsse für Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
13 Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00
139 Bilanzfehlbetrag	0.00	0.00	0.00
2 Passiven	4'182'418.76	1'078'775.70	4'362'358.92
20 Fremdkapital	2'787'960.15	817'221.15	2'860'777.45
200 Laufende Verpflichtungen	35'677.95	100'160.25	33'083.10
201 Kurzfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
202 Mittel- und langfristige Schulden	2'620'000.00	633'200.00	2'686'800.00
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	8'135.50	214.20	7'955.00
204 Rückstellungen	93'875.00	53'375.00	70'675.00
205 Transitorische Passiven	30'271.70	30'271.70	62'264.35
22 Spezialfinanzierungen	585'506.72	145'562.90	808'621.23
228 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	585'506.72	145'562.90	808'621.23
23 Eigenkapital	808'951.89	115'991.65	692'960.24
239 Eigenkapital	808'951.89	115'991.65	692'960.24

b) Wasserbauplan "Verbauung des Mühlebaches"

- Genehmigung Wasserbauplan sowie Erteilung Verpflichtungskredit von Fr. 450'000.– für Oberlauf (Gemeindegrenze Grosshöchstetten bis Pfändle).

Ausgangslage

Im Rahmen des Verbauungsprojektes 1982 wurde der Mühlebach im Dorfbereich ausgebaut. Die Engpasssituation bei der Mühle (Durchlass) konnte damals noch nicht behoben werden. Die vor einigen Jahren erstellten Ereignisdokumentation und Gefahrenkarte bestätigten die Überflutungsgefahr im Bereich Mühle, im angrenzenden Siedlungsbereich sowie im Landwirtschaftsgebiet unterhalb des Dorfes. Die fortschreitende Überbauung im Einzugsgebiet, namentlich in Grosshöchstetten, lässt eine künftige Zunahme der Hochwasserspitzen befürchten.

Hauptziel des Wasserbauplanes (WBP) ist die Realisierung des Hochwasserschutzes im Dorf Mirchel und die Beseitigung der bestehenden Schwachstellen.

Welche Massnahmen sind geplant?

Der WBP „Verbauung des Mühlebaches“ erstreckt sich von der Gemeindegrenze Grosshöchstetten bis zur SBB-Bahnlinie Konolfingen-Zäziwil. Ab Bahndurchlass SBB wird die Korrektur des Mühlebaches in den Wasserbauplan für die Chise im Hünigenmoos integriert.

➤ *Oberlauf (Gemeindegrenze Grosshöchstetten bis Pfändle):*

- Oberhalb Fussgängersteg: Örtliche Gerinnesicherungen.
- Ersatz des Fussgängerstegs.
- Unterhalb Fussgängersteg: Seitliche Gerinneverschiebung, Neugestaltung/Renaturierung.

➤ **Mittelteil (Pfändle bis Schulhausbrücke):**

- Ersatz Feldbrücke Pfändle.
- Abbruch bestehende Ausschütte. Neuer Holz- und Geschiebesammler mit Holzrechen und seitliche Entlastung bei Verstopfung des Rechens.
- Gerinneverlegung, Neugestaltung/Renaturierung.
- Neuer Durchlass in Vorplatz Mühle.
- Mühleweg: Objektschutzmassnahmen, Geländeanpassungen.
- Erhöhung Ufer- und Stirnmauern bei Bühlbrücke und Privatbrücke. In separater Baubewilligung bereits genehmigt: Aufbahrung Bühlbrücke, Anpassung Dorfstrasse für Ableitung Oberflächenwasser.
- Bei Schulhausbrücke: Einbau Schlitzrampe in Betonsperre.

➤ **Unterlauf (Schulhausbrücke bis SBB-Bahnlinie)**

- Absenkung Sohle, Neugestaltung Gerinne, Renaturierung.
- Neubau Bewirtschaftungs- und Unterhaltungsweg, linksufrig, 290 m, als Ausgleich für nicht ersetzte Feldbrücke.
- Ersatz von zwei Feldbrücken.
- Durchlass SBB bereits im Rahmen Doppelspurausbau realisiert.

Welche Nutzungseinschränkungen bringt der WBP?

Der ausgeschiedene Gestaltungsraum ermöglicht eine minimale naturnahe Verbauung des Mühlebaches. Die Voraussetzungen für Beiträge aus dem Renaturierungsfonds werden erfüllt.

Die Flächen im Gestaltungsraum entlang des Gewässers verbleiben als landwirtschaftliche Nutzfläche. Im WBP wird hierfür eine extensive Grünlandnutzung vorgeschrieben. Die Massnahmen entsprechen dem Vernetzungsprojekt der Gemeinde Mirchel. Somit sind für die Bewirtschafter auch Beiträge gemäss Ökoqualitätsverordnung erhältlich.

Die Breite des Gestaltungsraums beträgt:

- Oberlauf (unterhalb Fussgängersteg): 16.00 m.
- Unterlauf: Mittelwert 16 m, örtliche Reduktion bis 12 m bzw. Ausweitung bis 20 m möglich.

Welche Reduktion der Gefährdung ist zu erwarten?

Durch den Engpass bei der Mühle ist heute die Wahrscheinlichkeit eines Hochwassers im Dorf Mirchel mittel bis hoch. Die geplanten Schutzmassnahmen bezwecken eine Reduzierung der Wahrscheinlichkeit auf gering. Somit wird die Wiederkehrperiode eines Hochwassers auf mindestens 50 – 100 Jahre erweitert.

Im Landwirtschaftsgebiet ist grundsätzlich eine Wiederkehrperiode von ca. 20 Jahren angestrebt. Im Unterlauf des Mühlebaches ist aber aufgrund des bestehenden Grundwassers und der Topografie eine Reduzierung der Überflutungshäufigkeit von 1 – 2 auf ca. 5 Jahre zu erwarten.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten betragen gemäss Kostenvoranschlag:

Oberlauf	Fr.	450'000.00
Mittelteil	"	690'000.00
Unterlauf	"	<u>660'000.00</u>
Total Gesamtkosten	Fr.	1'800'000.00

Die Beiträge von Bund und Kanton betragen voraussichtlich je ca. 33 % der beitragsberechtigten Kosten. Ein möglicher Beitrag aus dem Renaturierungsfonds beläuft sich auf ca. 50 % der Restkosten des entsprechenden Abschnitts.

Für den Oberlauf ist die Gemeinde Mirchel selber zuständig. Die Gemeinde Grosshöchstetten wird sich gemäss abgeschlossener Vereinbarung an den Kosten von Mirchel beteiligen.

Die Massnahmen im Mittelteil und Unterlauf werden gemäss geltendem Perimeter vom Wasserbauverband Chisebach realisiert und finanziert. Die Kosten zu Lasten der Nutzniesser von Erneuerungen werden mit Fr. 30'000.– geschätzt.

Somit ergibt sich folgende Aufteilung der Gesamtkosten:

Anteil Gemeinde Mirchel	Fr.	450'000.00
Anteil Wasserbauverband Chisebach	"	1'320'000.00
Anteil Nutzniesser	"	<u>30'000.00</u>
Total	Fr.	1'800'000.00

Die jährlichen Kosten für Abschreibungen und Zinsen ergeben sich aus den Bestimmungen für das öffentliche Rechnungswesen. Die Investition hat für Mirchel eine Erhöhung der Verschuldung zur Folge. Das finanzielle Haushaltgleichgewicht ist nicht aber gefährdet.

Bisheriges und weiteres Vorgehen

Am 20.2.2007 orientierten Gemeinde, Projektverfasser und Kanton erstmals die betroffenen Anstösser. Im April 2007 wurde die öffentliche Mitwirkung durchgeführt. Es gingen 5 Eingaben ein. Das bereinigte Projekt konnte anschliessend dem Kanton und Bund zur Vorprüfung eingereicht werden. Das definitive Vorprüfungsergebnis lag erst im November 2010 vor. Vom 2. – 31. März 2011 fand die öffentliche Auflage statt. Der Projektverfasser stand am 9. März 2011 den Interessierten für individuelle Auskunftserteilungen zur Verfügung. Innerhalb der Auflagefrist gingen 2 Einsprachen und 2 Rechtsverwahrun-gen ein. An den Einigungsverhandlungen vom 21.4.2011 konnten die Einsprachen bereinigt werden. Eine Einsprache wurde zurückge-zogen und die andere in eine Rechtsverwahrung umgewandelt.

Nach dem Entscheid der Gemeindeversammlung wird der WBP „Verbauung des Mühlebaches“ zur Behandlung, Beschlussfassung und Erteilung des anteilmässigen Kredits an den Wasserbauverband Chisebach weitergeleitet. Erst danach können die Akten für die definitive Genehmigung und Zusicherung der Beiträge an Kanton und Bund eingereicht werden.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einstimmig, den Wasserbauplan „Verbauung des Mühlebaches“ und den Ver-pflichtungskredit von Fr. 450'000.– für den Oberlauf (Gemeindegren-ze Grosshöchstetten – Pfändle) zu genehmigen.



Feuerwehr Mirchel; Zukunft wird geprüft

Mit einer gemeinsamen Arbeitsgruppe klären Gemeinderat und Feuerwehr die künftige Organisation ab. Nebst einer eigenen Lösung wird der Zusammenschluss mit einer der Nachbarwehren Grosshöchstetten, Konolfingen und Zäziwil geprüft.

Die Arbeitsgruppe nahm im Januar 2011 ihre Arbeit auf. Sie trug Grundinformationen zusammen und machte eine erste Analyse. Gestützt auf diese Erkenntnisse definierte sie Kriterien für einen möglichen Zusammenschluss. Die grundsätzlichen Punkte unterbreitete sie den Nachbargemeinden in Form eines Fragebogens. Alle Gemeinden bekundeten Interesse an einem Zusammenschluss mit der Feuerwehr Mirchel.

Die Arbeitsgruppe wird nun die Frage einer allfälligen Fusion mit den Verantwortlichen der Nachbarwehren eingehend besprechen.

Gemeindeverwaltung geschlossen

Wegen Krankheits- und Ferienabwesenheit des Personals bleibt die Gemeindeverwaltung **ab Mittwoch, 1. Juni 2011, nachmittags, bis und mit Montag, 27. Juni 2011**, geschlossen.

In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn Gottfried Wisler, Gemeindepräsident, Tel. 031 711 00 80.

Ab Dienstag, 28. Juni 2011 gelten wieder die gewohnten Öffnungszeiten.

Besten Dank für Ihr Verständnis.

Mauersegler sind zurück!



In den letzten Wochen kehrten die Mauersegler aus ihrem Winterquartier ins Schulhaus Mirchel zurück. Wir freuen uns darüber.

Im Sommer 2010 nahmen Behörde, Bauleitung und Handwerker bei der Ausführung der Dach- und Fassadenrenovation auf die Segler Rücksicht. Der Aufwand hat sich gelohnt. Dieses Jahr bewohnen bereits über 30 Paare die neuen Nistplätze unter dem Dach. Laut Spezialisten handelt es sich dabei um einen beispielhaften Erfolg.

Pass und Identitätskarte

Schweizer Bürgerinnen und Bürger mit Wohnsitz im Kanton Bern können neue Pässe und Identitätskarten nur noch bei einem der sieben kantonalen Ausweiszentren persönlich beantragen.

Dafür ist vorgängig per Telefon oder Internet ein Termin zu reservieren:

Telefon: **031 635 40 00**

Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 / 13.00 – 17.00 Uhr

Internet: **www.schweizerpass.ch**

Bühlstrasse; Erweiterter Belagsunterhalt

Mitte April 2011 wurde auf dem Strassenabschnitt Bühlbrücke bis Privatzufahrt Pfändle die Belagsoberfläche erneuert. In Absprache mit den Grundeigentümern und Berechtigten erstellte die Gemeinde gleichzeitig einen Schacht für die fachgerechte Entwässerung des Pfändleweges. Die Zuständigen für die Privatzufahrt beabsichtigen, diese in nächster Zeit mit einem Hartbelag zu versehen.

Informationen der AHV-Zweigstelle

⇒ Die Ausgleichskasse des Kantons Bern teilt über unsere AHV-Zweigstelle folgende Eckdaten aus dem Jahr 2010 mit:

• Beiträge und andere Einnahmen	Fr.	334'118.40
• Ausbezahlte Leistungen	"	1'331'994.00
• Anzahl Rentner/-innen		56

⇒ Neuer Internetauftritt der Ausgleichskasse des Kantons unter www.akbern.ch. Schauen Sie doch rein.

⇒ *Kostenloser Auszug aus Ihrem AHV-Konto*

Wurden alle Ihre AHV/IV-Beiträge korrekt und lückenlos abgerechnet? Bestellen Sie einen kostenlosen Auszug aus Ihrem AHV-Konto unter www.ahv-iv.info. Der Auszug wird Ihnen dann aus Datenschutzgründen per Post zugestellt.

⇒ *Keine Rente ohne Anmeldung*

Rentanmeldungen sind 3 bis 4 Monate vor Erreichen des AHV-Alters einzureichen.

⇒ *Einkommensteilung bei Scheidung*

Es ist von Vorteil, die Teilung der während der gemeinsamen Ehe erzielten Einkommen unmittelbar nach der Scheidung vorzunehmen. Ansonsten nimmt die Ausgleichskasse die Teilung erst im Zeitpunkt der Rentenberechtigung von Amtes wegen vor.

Frauenkomitee Mirchel; "70+ Nachmittag"

In diesem Jahr stand das 10. Treffen unter dem Motto: „Mirchel, Ende 70er Jahre“. Das nostalgische Filmmaterial wurde von Peter Blaser, Mirchel, zusammengestellt und vorgeführt. Therese Schüpbach las aus dem Buch „Lehrblätze“ von Loni Lehmann vor. Die rund 30 Anwesenden genossen die gemütliche Atmosphäre und schwelgten in alten Erinnerungen. Der Anlass wurde traditionsgemäss mit dem von der Gemeinde gespendeten „Zvieri“ abgeschlossen.

Der Gemeinderat dankt Peter Blaser sowie dem Frauenkomitee, bestehend aus Krähenbühl Eva, Rüegsegger Lotti, Schindler Susanne, Schüpbach Therese, van Beest Belinda, für die grosse Arbeit und gratuliert zum ausgezeichneten Erfolg.

Adventsfenster in unserem Dorf!

In der Adventszeit 2011 soll erneut die Durchführung und Gestaltung von Adventslichtern in der Gemeinde Mirchel stattfinden.

Es besteht die Absicht, die Adventslichter im gewohnt einfachen Rahmen durchzuführen.

Für weitere Informationen und eine möglichst aktive Teilnahme beachten Sie bitte im Oktober / November 2011 die entsprechenden Flugblätter und Publikationen im Anzeiger.

Sanierung Schulhaus

In den Frühlingsferien 2011 konnte die Belagsoberfläche der Zufahrt und Pausenhalle erneuert werden. In der gleichen Zeit gestaltete der Gärtner die Grünflächen und den Kinderspielplatz neu.

Somit sind nun die Arbeiten der Schulhaussanierung vollendet. Anlässlich des Schulhausfestes vom 1. bis 3. Juli 2011 wird die Bevölkerung das renovierte Schulhaus besichtigen können.

Hundesteuer

Der Gemeindeweibel zieht jeweils im August die Hundesteuer (Fr. 25.– je Hund) bei den Haltern und Halterinnen direkt ein. Einwohner/-innen die neu einen Hund besitzen, bitten wir, das Tier bei der Gemeindeverwaltung Mirchel, ☎ 031 711 10 47, zu melden.

Klausurtag Gemeinderat

Im Frühjahr 2011 führte der Gemeinderat wiederum eine eintägige Klausur im Hotel Appenberg unique durch.

Die diesjährigen Hauptthemen waren:

- Gemeindestrassen, Unterhaltstechnik, Zeitpunkt, Planung
- Orts- und Erschliessungsplanung
- Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikation

Der Rat fasste keine konkreten Beschlüsse. Der Gedankenaustausch wird aber für die Behandlung der jeweiligen Geschäfte dienlich sein. Zu gegebener Zeit werden wir Sie über die Entwicklung informieren.

Entsorgung Rasenschnitt und Gartenabfälle

Haushalte ohne eigene Lösung können bei diversen Landwirtschaftsbetrieben in Mirchel Rasenschnitt und Gartenabfälle entsorgen.

Interessierte beziehen vor der erstmaligen Abgabe bei der Gemeindeverwaltung Mirchel einen **Entsorgungsschein für Fr. 40.–**. Dieser Schein ist für das ganze Kalenderjahr gültig. Er berechtigt zur Deponie beim gewählten Betrieb. Die Gemeinde informiert diesen und leitet den eingezogenen Betrag vollständig an ihn weiter.

- Entsorgt werden:** Rasenschnitt und grüne Gartenabfälle
- Nicht erlaubt sind:** Unkraut, Blütenstauden, Sträucher, Äste, Kehricht aller Art und alles nicht verrottbare Material (Steine, Plastik, Dekorationen usw.)

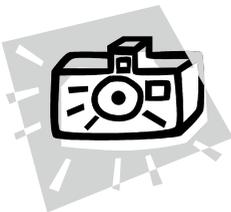
Das Eiche-Blatt steht zur Verfügung

Nach dem Informationskonzept des Gemeinderates steht das Eiche-Blatt **der Schule sowie den Vereinen, Parteien und weiteren Organisationen für Mitteilungen offen.**

Benützen Sie diese direkte Informationsmöglichkeit der Bevölkerung von Mirchel.

Das Eiche-Blatt geht an alle Haushalte der Gemeinde Mirchel. Es erscheint nach Bedarf der Gemeinde vier bis sechs Mal pro Jahr.

Gerne erwarten wir Ihre Texte und Meldungen. Bitte reichen Sie diese in elektronischer Form, im Seitenformat A5, bei der Gemeindeverwaltung Mirchel ein.



Fotos für das Eiche-Blatt

Haben Sie ein gutes Bild für die Titelseite oder für die Illustration der Texte?

Gerne nehmen wir Ihre Fotos in unsere Sammlung auf.

Bitte beachten Sie dabei:

- Wir bevorzugen Digitalfotos: Unbearbeitet mit höchst möglicher Auflösung im Bilddatei-Format (jpg, tif).
- Papierbilder nehmen wir auch an. Wir sind besorgt, dass die Fotos fachgerecht eingescannt werden. Sie erhalten diese wieder zurück.

Für Ihre Mitarbeit danken wir bestens.

Grosse Wasserbezüge aufteilen

Für 90 % unserer jährlichen Betriebsbeiträge an die Wasserverbund Kiesental AG, ca. Fr. 22'000.–, sind die **zehn Tage im Jahr mit dem höchsten Wasserverbrauch** massgebend. Bitte verteilen Sie grössere Wasserbezüge auf verschiedene Tage und begrenzen Sie den Bezug pro Fall auf kleine Mengen im Tag. Sie helfen damit, den täglichen Spitzenbedarf und dadurch die Kosten wesentlich zu senken.

Aus der Schule



Tagesschulangebot – Bedarfsabklärung

Nach kantonalen Gesetzgebung erheben die Gemeinden jährlich den Bedarf an Tagesschulangeboten. Im Januar 2011 führte die Schulleitung die Bedarfsumfrage mittels Fragebogen bei den Eltern durch. Für das Schuljahr 2011/12 besteht kein Bedarf.

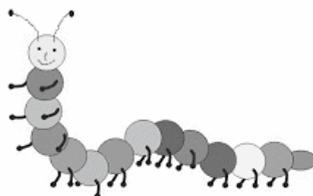
Von 37 verteilten Fragebogen wurden 34 retourniert. Bei 33 Antworten bestand kein Bedarf. 1 Beantworter wünschte ein Angebot. Die Gemeinden müssen Tagesschulangebote bei mindestens 10 Kindern anbieten.

Kindergarten Mirchel – Erhöhung Pensum

Ab Schuljahr 2011/12 wird in Mirchel ein Vollzeitkindergarten geführt. Die kantonale Erziehungsdirektion bewilligte die entsprechende Erhöhung des Pensums. Die Schulkommission hatte um die Umwandlung des heutigen Teilzeitkindergartens (72 %) aufgrund der zunehmenden Kinderzahlen ersucht. Der Kindergarten wird auch künftig für alle 5- und 6-jährigen Kinder angeboten.



Krabbelgruppe Mirchel



Einmal im Monat am Donnerstag treffen wir uns zu einer Krabbelgruppe!

Mitmachen können alle Mamis und Papis mit Kindern ab Jahrgang 2007

Wer Lust hat, auch dabei zu sein, meldet sich bitte bei:

Sabine Schneider, Bäckerstutz 11, Telefon 031 711 49 37 oder

Nicole Wyssmüller, Matte 9, Telefon 031 711 15 66



Damenturnverein Mirchel

Mir turne jede Mändig am 20.30 Uhr ir Turnhalle Zäziwil.
We Du Inträsse hesch u meh wetsch wüsse, de lüt doch hurti a.

A. Mosimann

Tel. 031 791 06 60

S. Hertig

Tel. 031 791 08 20

Schulhausfest Mirchel

1.-3. Juli 2011



Programm im Festzelt und auf dem Festgelände beim Schulhaus Mirchel

Freitag, 1. Juli 2011

- 19.00 h** Öffnung Festzelt
- 19.30 h** Fest-Eröffnung, anschliessend Musical «Dschungelbuch» des Kindergartens und der Schule
Live-Musik, Festwirtschaft, Bar



Samstag, 2. Juli 2011

- Ab **11.00 h** Besichtigung Schulhaus, Festwirtschaft, Helikopter-Rundflüge, diverse Spiele und Attraktionen, Tombola
- 14.00 h** Jugendmusik Zäziwil, Apéro für geladene Gäste und die Bevölkerung von Mirchel (offeriert von der Gemeinde)
- 15.30 h** Musical «Dschungelbuch» des Kindergartens und der Schule
- 20.30 h** Unterhaltung mit dem «Duo Alpenpower», Bar



Eintritt frei, Festabzeichen ist Ehrensache!

Sonntag, 3. Juli 2011

- Ab **8.30–12.30 h** Währschaftes Burezmorge der Erwachsene: Fr. 19.–
Kinder: Fr. 8.–
Kinder bis 6 Jahre: gratis
Helikopter-Rundflüge



Sind Sie dabei? Wir freuen uns auf Ihren Besuch!